



Paradepferde bei ESDA: Die TL-Baureihe verfügt über Arbeitshöhen zwischen 16,50 und 27,50 m bei einer konstanten Reichweite im gesamten Schwenkbereich.

Fotos: ESDA

GESAMTPROGRAMM **Niveauvoller Höhenzugang**

Nicht immer reicht eine Leiter. In großen Konzerthallen, an Hausfassaden, Industriebauten oder bei der Baumpflege – überall, wo es zum Arbeiten hoch hinaus geht, heben ESDA-Arbeitsbühnen nach Aussage der Höhenzugangs-Experten „das Niveau“.

Die ESDA-Fahrzeugwerke GmbH fertigt seit über 20 Jahren am Unternehmenssitz und Produktionsstandort Göttingen Hubarbeitsbühnen für derartige Einsätze. Das mittelständisch aufgestellte Unternehmen setzt auf die Chassis der bekannten Spezialaufbauten für die unterschiedlichsten Einsatzmöglichkeiten. Nach zuvor vom Kunden festgelegten Kriterien rüstet ESDA diese mit entsprechenden Teleskoparmen und Arbeitskörben nach eigenen Konstruktionen und in bewährter Leichtbauweise aus.

Unterschiedliche Bauarten

Das Portfolio des Herstellers umfasst u. a. die Baureihen Teleskop-Gelenk-Bühnen und Teleskop-Bühnen sowie Arbeitsbühnen

der einfachen Gelenk-Baureihe als Einstieg in die Lkw-Arbeitsbühnenklasse. Von der Gelenkarm-Lkw-Arbeitsbühne bis zur Teleskop-Gelenk-Lkw-Arbeitsbühne samt Arbeitskorb und Steuerungseinheit ist für jeden Einsatzzweck die geeignete Arbeitsbühne dabei.

Kompakt und geländetauglich, robust und zuverlässig sind diese Fahrzeuge sowohl im unwegsamen Gelände einsetzbar und können auch scheinbar unüberwindliche Hindernisse meistern. Eloxierte Aluminium-Teleskoprohre vermitteln den Arbeitsbühnen ein optisch ansprechendes Äußeres, das auch nach langen Jahren im Einsatz bestehen bleibt. Zugleich erhöht sich dadurch die Oberflächenfestigkeit; Materialverschleiß sowie der Verschleiß am Gleitsystem im Teleskop reduzieren sich. Das Paradepferd bei ESDA ist nach Unternehmensangaben die Teleskop-Lkw-(TL)-